EU - Konformitätserklärung

Im Sinne der Richtlinie 2014/34/EU: Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.

Der Hersteller:

müller co-ax gmbh
Friedrich-Müller-Straße 1
D-74670 Forchtenberg

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Ex-Magnet Typ: **K50 Ex-** …

EU-Baumusterprüfbescheinigungsnummer:

PTB 03 ATEX 2056 X + 1. Ergänzung

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

2014/34/EU Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen:

DIN EN IEC 60079-0:2019-09
DIN EN 60079-7:2016-08
DIN EN 60079-18:2015-10
DIN EN 60079-31:2014-12

Benannte Stelle:

Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesallee 100
D-38116 Braunschweig

Kennzeichnung mit: CE 0102

Gerätekennzeichnung: Ex II 2 G Ex mb e II T4

Ex II 2 D Ex tD A21 IP65 T130 °C

Weiterhin wird die Konformität mit folgenden EU-Richtlinien erklärt:

EMV-Richtline 2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Ort / Datum: Forchtenberg, 13. Juli 2021

Hersteller-Unterschrift:

ppa. M. Bogert

Martin Bogert
Geschäftsbereichsleiter QM

Betriebsanleitung für Ex-Magnet K50 Ex-....

Hersteller und Serviceadresse:

müller co-ax gmbh
Friedrich-Müller-Straße 1
D-74670 Forchtenberg

Fon: 07947-828-0
Fax: 07947-828-11
e-mail: info@co-ax.de

Allgemeine Sicherheitshinweise:

Diese Anleitung wendet sich an erfahrene Elektrofachkräfte gemäß BetrSichV. Der Betrieb des Elektromagneten ist nur in unbeschädigtem Zustand zulässig. Beachten Sie bitte die Unfallverhütungsvorschriften ! Die Anforderungen der DIN EN 50281-2-1 (Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung in Bereichen mit brennbarem Staub... Auswahl, Errichten und Instandhaltung) zum Beispiel in bezug auf Staubauflagen und Temperaturen sind zu erfüllen.

Typ: K50 Ex- ...

Technische Daten:

Für alle Nennspannungsvarianten gilt:

Stromart: Gleichstrom (max. zulässige Welligkeit von 20%)

Polarität: Beliebig
Umgebungstemperatur: -40 °C bis +40 °C
Temperatur des Mediums: -40 °C bis +40 °C
Temperaturklasse: T4
Einzelmontage: Ja
Batteriemontage: Nicht zulässig

Zündschutzart:

Gerätekennzeichnung: Ⓔx I 2 G Ex mb e II T4
Ⓔx! D Ex tD A21 IP65 T130 °C□
CE 0102

Schutzart: IP 65 (DIN EN 60529)
EU-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: PTB 03 ATEX 2056 X

Nennspannungsabhängige elektrische Daten:

Typ	Nennspannung	Bemessungsstrom	Grenzleistung
K50 Ex-20 V	20 V	3,520 A	59,0 W
K50 Ex-24 V	24 V	2,800 A	57,0 W
K50 Ex-48 V	48 V	1,480 A	59,5 W
K50 Ex-98 V	98 V	0,720 A	59,0 W
K50 Ex-110 V	110 V	0,576 A	53,0 W
K50 Ex-120 V	120 V	0,600 A	59,0 W
K50 Ex-125 V	125 V	0,560 A	61,5 W
K50 Ex-210 V	210 V	0,332 A	58,5 W
K50 Ex-220 V	220 V	0,320 A	59,0 W
K50 Ex-230 V	230 V	0,295 A	57,5 W

Beschreibung:

Der Elektromagnet ist das Antriebssystem eines Ventiles. Das Ventil wird komplett mit montiertem Elektromagnet geliefert.

Besondere Bedingungen für die Installation:

1.) Jedem Magnet muss als Kurzschlußschutz eine seinem Bemessungsstrom entsprechende Sicherung (max. 3 x I_B nach DIN 41571 oder IEC 127) oder ein Motorschutzschalter mit Kurzschluß- und thermischer Schnellauslösung (Einstellung auf Bemessungsstrom) vorgeschaltet werden.
Die Sicherungs-Bemessungsspannung muss gleich oder größer als die angegebene Nennspannung des Elektromagneten sein. Das Ausschaltvermögen des Sicherungseinsatzes muss gleich oder größer als der maximal anzunehmende Kurzschlußstrom am Einbauort (üblicherweise 1500 A) sein.

2.) Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Ausschaltüberspannung nicht überschritten wird:

Nennspannung bis V	Ausschaltüber-spannung bis V
30	480
60	800
110	1200
250	1600

Installation:

Neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik sind das Gerätesicherheitsgesetz sowie die Vorschriften der BetrSichV zu beachten.
Die vorgeschriebene Mindestschutzart IP 65 wird nur erreicht, wenn die Leitungseinführung (Kabelverschraubung) korrekt montiert wird.
Der Leiteranschluß ist sorgfältig auszuführen. Die Aderisolation muss bis an die Klemme reichen. Alle Klemmenschrauben sind anzuziehen.
Die Anschlußleitung ist fest zu verlegen. Wenn der Potentialausgleich nicht durch die Ventilmontage hergestellt ist, muss der Potentialausgleich an die äußere Klemme am Klemmkasten angeschlossen werden.

Inbetriebnahme:

Vor Inbetriebnahme ist die korrekte Montage des Ventiles, der Anschluß und die Versorgungsspannung zu prüfen.

Reparatur:

Bei einem Defekt muss das gesamte Ventil zur Reparatur ins Herstellerwerk eingeschickt werden. Ersatzteile für vor-Ort-Reparaturen können nur nach Rücksprache mit der Servicestelle geliefert werden.